

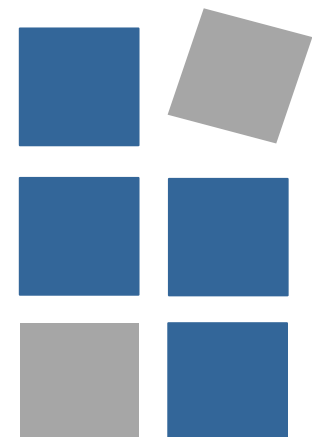
AUSSCHAU HALTEN NACH SPIELRÄUMEN

WAS ZUVERSICHT UND VULNERABILITÄT VERBINDET

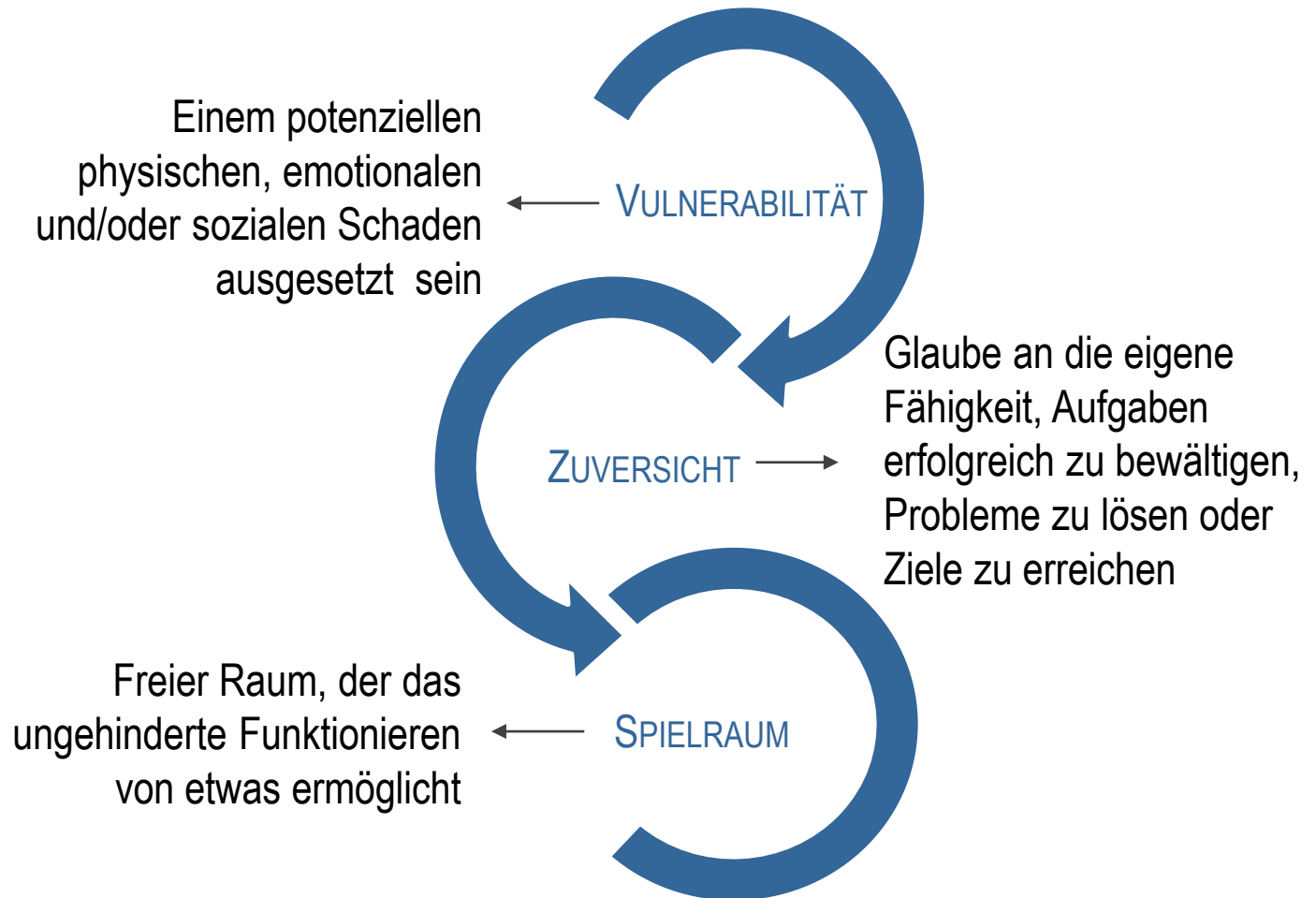
47. SALZBURGER PFLEGEKONGRESS

MAG. DR. BERTA SCHREMS, M.A., PRIV. DOZ.

20. UND 21. OKTOBER 2023



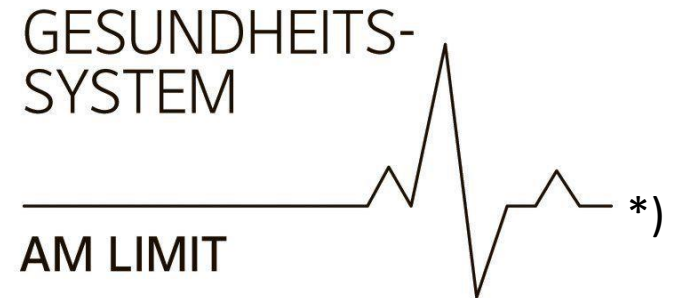
DIE ENTFLECHUNG DES TITELS



**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023



DIE AKTUELLE LAGE

Das Gesundheitswesen ist mehr denn je von knappen Ressourcen geprägt.

- Demografie – Alterung der Gesellschaft
- Epidemiologie – Veränderung der Krankheitsbilder, steigende Komplexität
- System – Monoprofessionelle und monoinstitutionelle Ausrichtung

Die Konsequenzen

- Kostensteigerung
- Nachfrage übersteigt das Angebot
- Wartezeiten und fragmentierte Nachversorgung
- physische und psychische Überbelastung - Pflegepersonen verlassen den Beruf - der Teufelskreis beginnt
- Risiken entstehen, **Verletzlichkeit** bei allen Beteiligten steigt

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

*) <https://www.derstandard.at/story/2000144918798/wo-oesterreichs-gesundheitssystem-an-seine-grenzen-geraet>

VERLETZLICHKEIT ODER VULNERABILITÄT

Vulnus für Wunde, Verwund- oder Verletzbarkeit, „offen“ im negativen wie positiven Sinne; Risiko bzw. Potential; Resilienz auf der Positivseite

- vielfältige Verwendung des Begriffs; Umwelt und Klimawandel, Informatik, Psychologie, Medizin, Pflege
- wird durch persönliche und Umweltfaktoren verursacht bzw. beeinflusst
- hat zwei Seiten - verletzlich sein und verletzen können
- bezieht sich auf Menschen und Systeme
- kann durch Zusammenwirken von System und Mensch erzeugt werden (Schrems 2020)

ZWEI GRUNDFORMEN DER VULNERABILITÄT

1. Menschliche Grundeigenschaft

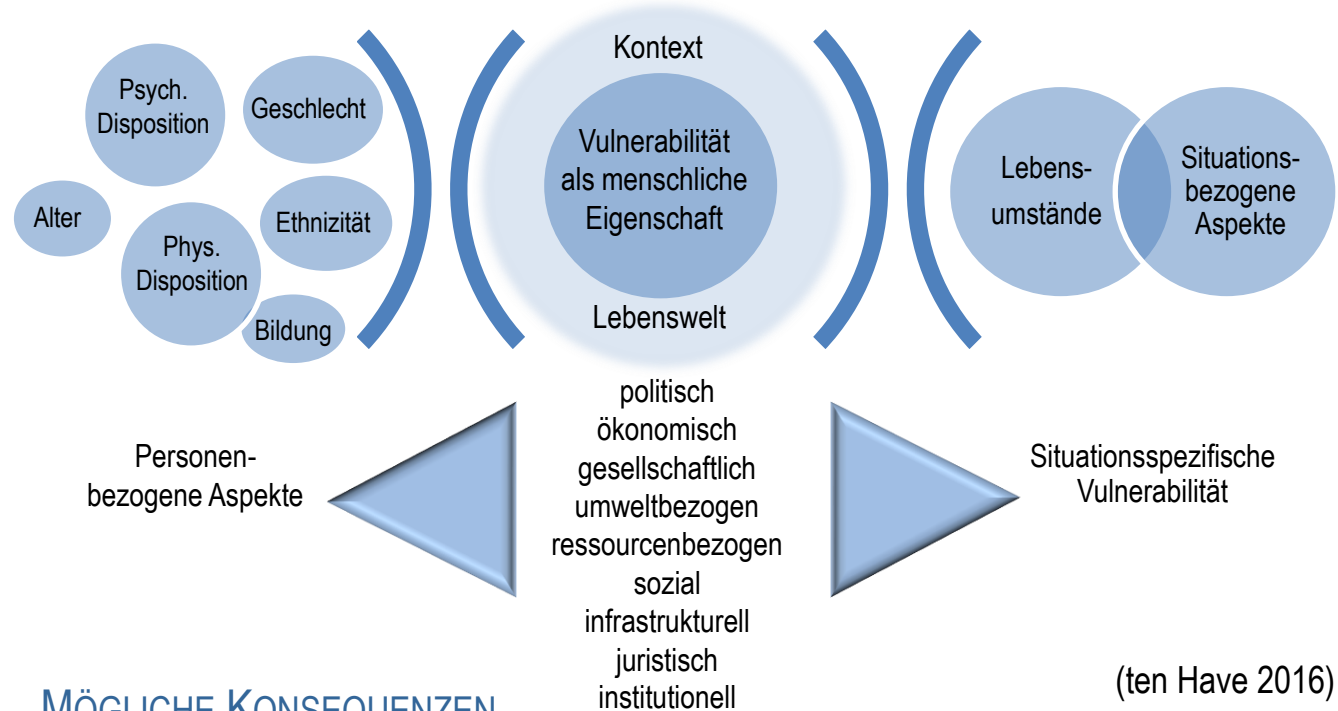
Conditio humana – anthropologische Vulnerabilität – alle Menschen sind verletzlich – zu Pflegende wie Pflegende

2. Situationsspezifische Vulnerabilität

Bezeichnung für Gruppen von Menschen mit bestimmten Merkmalen und/oder in speziellen Situationen, wie alte, kranke, arme, unterdrückte, oder gesellschaftlich benachteiligte Menschen (Schrems 2020)

SITUATIONSSPEZIFISCHE VULNERABILITÄT

- Vulnerable Gruppen und Populationen
- Vulnerable Situationen oder Lebensumstände
- Kombinationen von persönlichen-/gruppen-/populationsspezifischen Merkmalen & besonderen Lebensumständen



**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

MÖGLICHE KONSEQUENZEN

- Eingeschränkte Fähigkeiten/Möglichkeiten, für sich selbst zu sorgen bzw. für die eigenen Interessen und Rechte einzutreten (Hurst 2008)

VULNERABILITÄT UND VERANTWORTLICHKEIT

- Vulnerabilität ist der Regelfall und Autonomie die Ausnahme
 - Institutionen kompensieren materielle, physische und soziale Vulnerabilität durch Rechts-, Bildungs-, Gesundheits-, Versicherungssysteme sowie Sicherstellung von Arbeit, Unterkunft, Grundversorgung
- Die geteilte menschliche Vulnerabilität im Sinne einer universellen Abhängigkeit beinhaltet die Forderung, füreinander Sorge zu tragen
 - Vulnerabilität ist mit Schutz- und Fürsorgepflicht verbunden (Schrems 2020)

IM PFLEGERISCHEN KONTEXT

- Vulnerabilität ist kein ethisches Prinzip, es fordert vielmehr ethische Prinzipien heraus (ten Have 2016)
 - Sie bestimmt, wie ein respekt- und würdevoller Umgang mit Menschen und untereinander in der Pflege zu gestalten ist.

VULNERABILISIERUNG

Gesundheitseinrichtung als System kann eine situationspezifische Vulnerabilität von Menschen lindern, aber auch erzeugen und/oder verstärken

- Asymmetrische Beziehung zwischen Klient*innen und Fachkräften in der Praxis. Klient*innen erfahren eine dreifache Unterordnung:
 - institutionell – am unteren Ende der Hierarchie stehend
 - existenziell - sich aufgrund der Krankheit verletzlich, unsicher fühlend
 - kognitiv – Expertenwissen der Fachkraft über Krankheit/Therapie (Ekman 2022)
- **Systembedingte Vulnerabilität = Vulnerabilisierung**
 - ungleicher Wissenstand
 - einseitige Kommunikation
 - nicht wahrgenommene Bedürfnisse – „*missed care*“ (Cartaxo et al. 2022)
 - **Depersonalisierung** (Carel 2023)

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

ETHISCHE VERPFLICHTUNG

Wahrung der Integrität – wider der Depersonalisierung

Integrität lat. „*integritās*“ für unversehrt, intakt, vollständig

- Übereinstimmung persönlicher Werte, Normen, Vorstellungen mit dem eigenen Denken und Handeln; Grundbedingung eines würdigen Lebens
- Pflege hat eine integritätsstiftende Funktion. „*Pflege arbeitet daran, dem anderen ein Gefühl von körperlicher Integrität zurückzugeben.*“ (Maio 2016, S. 6)
 - Wahrung der Integrität als Prävention von Vulnerabilität, dazu ist **Zuversicht** nötig

AUSSCHAU HALTEN NACH SPIELRÄUMEN

Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

ZUVERSICHT

Glaube an die eigene Fähigkeit, Aufgaben erfolgreich zu bewältigen, Probleme zu lösen oder gewünschte Ziele zu erreichen

- **Basis:** Selbstvertrauen und eine positive Selbstwahrnehmung
- **Erfolge und die Bewältigung von Herausforderungen stärken Zuversicht und Vertrauen in sich selbst** (Coors 2022; Rotenstreich 1972).

AUSSCHAU HALTEN NACH SPIELRÄUMEN

Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

ZUVERSICHT - VERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT

Keine feste Eigenschaft, variiert je nach Lebensbereich und wird beeinflusst von früheren Erfahrungen, Feedback, sozialer Unterstützung und persönlichen Überzeugungen

- zukunftsgerichtet und damit steuerbar
- kann sich auf die eigene Person oder auf eine oder mehrere andere Personen beziehen
- kann Dinge im Allgemeinen oder im Besonderen betreffen
- kann zeitliche Dimensionen (Geschichte) umfassen
 - Zuversicht ist das Gegenteil von Furcht (Rotenstreich 1972)

VULNERABILITÄT UND ZUVERSICHT

Gemeinsamkeit

Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten, Reaktionen auf herausfordernde Situationen und Grenzen

Beziehung zwischen Vulnerabilität und Zuversicht

- Vulnerabilität beinhaltet das Erkennen und Akzeptieren von Grenzen
- Zuversicht bedeutet, diese Grenzen aufzusuchen und Herausforderungen effektiv zu meistern

Zuversicht beginnt bei der Akzeptanz der eigenen Verletzlichkeit, durch

- Selbstreflexion
- Akzeptanz der Unvollkommenheit
- Lernen aus Fehlern
- Setzen von realistischen Zielen
- Stärkung der Resilienz durch einen positiven Umgang mit Vulnerabilität
- Kreieren von **Handlungsspielräumen**

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023



AUSSCHAU NACH SPIELRÄUMEN

AUSSCHAU

einer Sache, jemandem, auf dessen Erscheinen man wartet, entgegensehen - als eine Ressource, die ohne viel Aufwand individuell mobilisiert werden kann (Duden 2023a)

SPIELRAUM

gewisser freier Raum, der den ungehinderten Ablauf einer Bewegung, das ungehinderte Funktionieren von etwas ermöglicht (Duden 2023b)

- Suche nach Spielraum erfordert Kreativität und die Bereitschaft, Routinen zu überdenken und sich von Ritualen zu verabschieden

AUSSCHAU HALTEN NACH SPIELRÄUMEN

Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

SPIELRÄUME IM GROßEN

Stärkung des Primärbereichs

- raus aus dem teuren System Krankenhaus

Stärkung der Prävention entlang der Lebensspanne

- akzeptieren, dass Pflege hier eine Schlüsselrolle spielt
 - Zuerkennung und Stärkung der Advanced Practice Nurses im Primärbereich und Akutsetting
 - Zuerkennung und Stärkung der geriatrischen Kompetenz in der Langzeitpflege
 - Systematische Implementierung von School Nurses und Community Nurses nicht nur für ältere Menschen

Förderung der Dissemination pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse

- Einrichtung eines Forschungsförderungsfonds für Pflegewissenschaft

SPIELRÄUME IM GROßEN

Erweiterte Pflegerollen kompensieren quantitativ den Mangel an anderen Gesundheitsberufen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Qualität der Gesundheitsversorgung (Bryant-Lukosius, et al; 2004 Kendall & Bryar 2017)

- Vorreiter: Großbritannien, Niederlande und skandinavische Länder
 - frühe Aufwertung des Pflegeberufs durch Akademisierung und Weiterbildung auf Hochschulniveau
 - Verschiebung von Tätigkeiten zwischen Medizin und Pflege – Verschreibung, Diagnostik, Disease management, ...
 - Anpassung der gesetzlichen Regelungen der neuen Rollen

- Nachzügler: Österreich, Bulgarien, Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei und Schweiz
 - **Gegenteilige Entwicklung in Österreich** - GuKG-Novelle 2016 wertet im Unterschied zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege die Rollen für niedrigqualifizierte Pflegekräfte wesentlich auf (Schrems 2021)

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**

Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

SPIELRÄUME IM GROßEN

Schaffung struktureller Grundlagen für lebenslanges Lernen, bei gleichzeitiger **Zuerkennung** der dadurch erworbenen Kompetenzen und entsprechender Honorierung

- Finanzpolitik und berufspolitischer Interessen stehen im Vordergrund
 - Fachlichkeit und nachgewiesener Mehrwert für das Gesundheitssystem spielen scheinbar eine Nebenrolle
- Abgleich der auseinanderklaffenden Sichtweisen was professionelle Pflege bedeutet, zwischen Pflegepraxis, anderer Gesundheitsdisziplinen, der Öffentlichkeit und allen voran der Politik
 - Wenn Pflegende nicht tun können, wozu sie ausgebildet sind, brennen sie aus und/oder verlassen den Beruf
 - Studien zeigen, dass berufliche **Identität** und Selbstverständnis tragende Elemente sind, um im Beruf zu bleiben (Kristoffersen 2019)

DAS UNMÖGLICH ERSCHEINENDE DENKEN LERNEN - ENTWICKLUNG KOGNITIVER SPIELRÄUME

Identitätsstiftung durch Entwicklung reflexiver und situativer Kompetenz als Basis der Bewältigung komplexer Situationen und Handlungsanforderungen um

- (1) nicht zielführendes Denken und Handeln zu verändern,
 - (2) Erfahrungswerte aus unterschiedlichen Situationen zu vergleichen und
 - (3) darauf aufbauend zukünftiges Denken und Planen zu strukturieren (Pachner 2013).
- Aufmerksamkeit richtet sich auf das eigenen Denken, Erleben und Erkennen
 - Distanzierung von der eigenen Person und Hinterfragen von automatisiertem und routinehaftem Handeln
 - Nur so können Routinen aufgebrochen und analysiert werden
 - Methode: Fallarbeit

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

SPIELRÄUME IM KLEINEN – DER ALLTAG

Kontinuierlich von der Führungsebene zu initiierende und in das System zu integrierende Maßnahmen zur Stärkung und Erhaltung der individuellen und professionellen Resilienz sowie der beruflichen Integrität

- Förderung des Hinterfragens von Routinen und Handlungspraktiken, die oft mehr Ritual als Notwendigkeit sind
- Ermutigung zum Aufsuchen von Grenzen, die oft nur im Kopf sind
- Förderung der Kreativität und des Blicks über den Tellerrand
- Ermutigung zur Umsetzung der erworbenen Kompetenzen
- Schaffung eines Raums für die Selbstfürsorge durch Nein-Sagen
- Explizites Priorisieren anstelle implizites Rationieren

Wenn wir alles unterließen, was wir nicht vollenden können, hätte die Menschheit wenig vorzuweisen (Aristoteles).

**AUSSCHAU HALTEN
NACH SPIELRÄUMEN**
Was Zuversicht und
Vulnerabilität verbindet

Berta Schrems

Salzburg, 20. Oktober 2023

- Bryant-Lukosius, D./Dicenso, A./Browne, G./Pinelli, J. (2004). Advanced practice nursing roles: development, implementation and evaluation. *Journal of Advanced Nursing* 48(5), 519-529.
- Carel, Havi (2023). Vulnerabilization and De-pathologization: Two Philosophical Suggestions. *Philosophy, Psychiatry, & Psychology*, 30(1), 73-76.
- Cartaxo, A., Eberl, I., & Mayer, H. (2022). Die MISSCARE-Austria-Studie–Teil I. *HeilberufeSCIENCE*, 13(Suppl 2), 30-42.
- Coors, Michael (2022). *Moralische Dimensionen der Verletzlichkeit des Menschen : Interdisziplinäre Perspektiven auf einen anthropologischen Grundbegriff und seine Relevanz für die Medizinethik*. Berlin, Boston: De Gruyter.
- Duden (2023a). Ausschau halten. https://www.duden.de/rechtschreibung/Ausschau_halten (12.09.2023)
- Duden (2023b). Spielraum. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Spielraum>.
<https://www.duden.de/rechtschreibung/Spielraum> (12.09.2023)
- Ekman, I. (2022). Practising the ethics of person-centred care balancing ethical conviction and moral obligations. *Nursing Philosophy*, S. e12382
- Hurst, Samia A. (2008). Vulnerability in research and health care; describing the elephant in the room? *Bioethics*, 22 (4), 191-202.
- Kendall, S., & Bryar, R. (2017). Stärkung der Pflege in der Primärversorgung in Europa: die Bedeutung einer positiven Praxisumgebung. *Pflege & Gesellschaft (Nursing & Society)*, 22(1), 5-18.
- Kristoffersen, M. (2019). Nurses' remaining in everyday nursing practice—A comprehensive model. *SAGE Open Nursing*, 5, 2377960819866343.
- Maio, Giovanni (2016). Das Besondere der Pflege. Aus Sicht der Ethik und der Gesellschaft. In: *ProCare*, 21 (4), 6-9.
- Rotenstreich, Nathan (1972). "On Confidence." *Philosophy*, 47(182), 348–58.
- Schrems, Berta, M (2020). *Vulnerabilität in der Pflege. Was verletzlich macht und Pflegende darüber wissen müssen*. Beltz Juventa: Weinheim.
- Schrems, B. (2021), Versorgungsstrategien mit erweiterten Pflegerollen - Beispiele aus anderen Ländern. In: Sailer, G. (Hg.), *Pflege im Fokus. Herausforderungen und Perspektiven - warum Applaus alleine nicht reicht*. Berlin: Springer. 145-174.
- Schrems, Berta (2022). *Fallarbeit in der Pflege. Grundlagen, Formen, Anwendungsbereiche*. Facultas: Wien
- ten Have, Henk (2016). *Vulnerability : Challenging Bioethics*. London, New York: Routledge.